

WOLFGANG FISCHER-BOSSERT – MANFRED HAINZMANN –
NIKOLAUS SCHINDEL

DIE FUNDMÜNZEN AUS DEM THEATER VON AIGEIRA

ZUSAMMENFASSUNG

Im Theater von Aigeira wurden 215 Münzen gefunden. 120 davon sind vorkaiserzeitlich-griechisch, 79 römisch, der Rest ist unbestimmbar. Byzantinische und andere mittelalterliche Prägungen fehlen fast gänzlich, soweit sie sich nicht unter den unbestimmbaren verbergen. Unter den römischen Münzen sind einige Sesterzen zu verzeichnen, doch ansonsten herrschen kleine Buntmetallnominale vor; Silbermünzen fielen nur sehr wenige an. Die Prägestätten verteilen sich über die gesamte Peloponnes und die nördlichen Anrainer des Korinthischen Golfes; darüber hinaus sind stadtrömische Prägungen sowie Einzelstücke aus Karien und Syrien (Antiochia [?]) zu nennen. Das zeitliche Spektrum erstreckt sich vom 4. Jahrhundert v. Chr. bis in das späte 4. Jahrhundert n. Chr., die Nachzügler aus Mittelalter und Neuzeit bilden keinen kontinuierlichen Begehungshorizont ab.

ABSTRACT

215 coins were found in the theatre of Aigeira. About 120 are pre-imperial Greek, 79 are Roman, the rest is indeterminable. Byzantine and other medieval coins are almost completely missing, as far as they are not hidden among the indeterminable ones. Among the Roman coins there are some *sestertii*, but otherwise small non-ferrous metal nominal values predominate; silver coins were very few. The mints are spread over the entire Peloponnese and the northern parts of the Corinthian Gulf; in addition, there are also Roman coins from the city and unique pieces from Caria and Syria (Antioch [?]). The temporal spectrum extends from the 4th century B.C. to the late 4th century A.D.; the latecomers from the Middle Ages and modern times do not represent a continuous walking horizon.

1 EINLEITUNG

Die Grabungen im Bereich des Theaters von Aigeira von den 1970er-Jahren bis 2018 erbrachten insgesamt 215 Fundmünzen¹. Beginnen wir mit einem Überblick über die vertretenen Gebiete (Tab. 1).

Tabelle 1 Prägegebiete

Prägegebiet	Stückzahl
Griechen	120
Rom/Provinzialprägungen	46
Rom/Republik	1
Rom/Reichsprägungen	32
Unbestimmbar/Antike	12
Byzanz	1
Neuzeit	1
Unbestimmbar	2
Summe	215

¹ Zwei ursprünglich als numismatische Objekte aufgenommene Metallfundstücke (AiN-0294 und AiN-0296) sind tatsächlich keine Münzen, weshalb sie in den vorliegenden Katalog nicht aufgenommen wurden. Zu den hier verwendeten Abkürzungen s. S. 161.

Die überwiegende Mehrheit der hier vorgestellten Fundmünzen stammt aus der Antike, wobei nach der Stückzahl die griechischen Münzen (die in groben Zügen in die Zeit vom 4. bis zum 1. Jh. v. Chr. gehören) am häufigsten vorkommen. Römische Münzen – Reichsprägungen und Provinzialausgaben zusammengefasst – ergeben ziemlich genau zwei Drittel der Stückzahl der Griechen. Betrachtet man die Wertverhältnisse, so liegen die Dinge etwas anders (s. u.). Im Folgenden werden die einzelnen Gebiete in aller Kürze besprochen, wobei wir auf weitergehende Vergleiche mit anderen Fundstellen verzichten.

2 GRIECHENLAND (KAT. 1–120)

Bei den griechischen Münzen handelt es sich überwiegend um Bronzeprägungen; an Silber sind lediglich zwei Hemidrachmen des Achaiischen Bundes (Kat. 18. 19) zu verzeichnen. Die Erhaltung der allermeisten Münzen ist nicht gut; manche sind so stark abgegriffen oder korrodiert, dass entscheidende typologische Details wie Beizeichen und Signaturen nicht immer sicher festzustellen oder auszuschließen sind. Das gilt insbesondere für die frühhellenistischen Prägungen von Sikyon (Kat. 28–71), die im Falle, dass sich noch weitere Details erkennen ließen, vom Anfang in die Mitte oder in die zweite Hälfte des 3. Jahrhunderts zu setzen sein würden. Diese chronologische Unschärfe lässt sich leider nicht ausräumen. Hinsichtlich der beiden Hemidrachmen des Achaiischen Bundes ist anzumerken, dass die ältere Chronologie, die in allen Katalogwerken verzeichnet ist, die Prägung des Bundes mit der Zerstörung Korinths durch die Römer 146 v. Chr. enden lässt; ausweislich der Hortfunde dürfte die Bundesprägung tatsächlich aber erst im Zuge des 1. Jahrhunderts v. Chr. auslaufen². Auch für die Prägungen von Aigeira (Kat. 20–24) wurde neuerdings ein Ansatz erst um 30 v. Chr. vorgeschlagen, der allerdings von den Autoren des RPC I (einschließlich der Supplementbände) nicht aufgegriffen wurde.

Die Münzreihe aus dem Theater von Aigeira setzt in der ersten Hälfte des 4. Jahrhunderts v. Chr. mit zwei Münzen von Phleius (Kat. 26) und Sikyon (Kat. 27) ein. Die anschließende Zeit des frühen Hellenismus ist zahlenmäßig am umfangreichsten vertreten, vor allem durch die erwähnten Prägungen von Sikyon. Im Übrigen stammt das Fundmaterial überwiegend aus der nördlichen Peloponnes und von weiteren Anrainern des Korinthischen Golfs: Aitolien, Akarnanien und Megaris. Die makedonische Herrschaft ist lediglich durch vier Münzen des Kassander und des Demetrios Poliorketes belegt; Münzen des Antigonos Gonatas fehlen gänzlich. Die beiden Gepräge des Demetrios Poliorketes sind insofern bemerkenswert, als sie nicht in Makedonien, sondern wohl in Karien geprägt wurden. Vermutlich wurden sie durch ein und dieselbe Person eingeschleppt, denn beide stammen von demselben Fundort (›Naiskos‹ F). Die Gegner der Antigoniden sind durch zwei Münzen des Ptolemaios III. Euergetes vertreten, deren Prägestätte am ehesten in Korinth zu suchen sein dürfte³.

3 ROM/PROVINZIALPRÄGUNGEN (KAT. 121–166)

In diese Kategorie ließen sich, wie aus Tabelle 1 zu entnehmen, 46 Münzen einordnen, wobei allerdings in 17 Fällen (Kat. 150–166) keine genauere Bestimmung möglich war. Die Zuweisung erfolgte hier anhand der Bildreste am Avers, die einen Kaiserkopf zeigten.

² Boehringer 1997; Warren 1999.

³ Lorber 2018, 96, mit der älteren Lit.

Betrachten wir zunächst die belegten Herrscher (Tab. 2):

Tabelle 2 Prägeherren der Provinzialprägungen

Prägeherr	Stückzahl
Augustus (27 v. Chr. – 14 n. Chr.)	1
Tiberius (14–37)	3
Caius Caligula (37–41)	2
Nero (54–68)	1
Galba (68–69)	1
Domitianus (81–96)	2
Traianus (98–117)	1
Hadrianus (117–138)	3
Antoninus Pius (138–161)	4
L. Verus (161–165)	1
Commodus (180–192)	1
Septimius Severus (193–211)	4
Anonym (1.–2. Jh. n. Chr.)	1
Unbestimmbar	21
Summe	46

Trotz der kleinen Stückzahlen ist die Verteilung vom Beginn der Kaiserzeit bis zu Septimius Severus, unter dem die Münzprägung auf der Peloponnes weitgehend zum Erliegen kam⁴, doch halbwegs repräsentativ. Auch wenn der Bestand klein ist, so scheint er doch kontinuierliche Münzverluste und eine ebensolche Nutzung zu belegen.

Nun zu den Münzstätten (Tab. 3):

Tabelle 3 Münzstätten der Provinzialprägungen

Münzstätte	Stückzahl
Aigion	1
Antiochia am Orontes	1
Argos	2
Elis	1
Korinth	17
Patrai	1
Sparta	2
Unsichere Münzstätte	21
Summe	46

Mit Ausnahme der augusteischen Prägung, die aus dem Osten stammt (die Münzstätte Antiochia kann nicht als gesichert gelten)⁵, liegen alle identifizierbaren Prägestätten auf der Peloponnes, wobei zahlenmäßig das nahe Korinth – zugleich ja auch die produktivste Münzstätte – klar dominiert. Die schwache kaiserzeitliche Lokalprägung von Aigeira selbst ließ sich hier nicht nachweisen. Freilich sei schon hier kurz erwähnt, dass auch 15 Buntmetallausgaben der Münzstätte Rom (Kat. 168–182) – Sesterzen, Dupondien und Asse, drei davon auf Semis-Größe halbiert (Kat. 169. 171. 173) – vorliegen. Das prinzipatszeitliche Buntmetall stammt also nicht zu einem so überwiegenden Anteil aus lokalen Münzstätten, wie es Tabelle 3 naheulegen scheint.

⁴ BCD Pel.; die allenthalben angeführten Prägungen im Namen des Antoninus III. Caracalla und des Geta dürften, den Porträts nach zu schließen, noch zu Lebzeiten ihres Vaters entstanden sein, mit Ausnahme von Patrai, BCD Pel. 153 f. Nr. 571–578, sowie den isolierten Ausgaben aus Sparta unter Gallienus, BCD Pel. 235 f. Nr. 944–947.

⁵ RPC I 1, 602 f.

4 ROM/REPUBLIK (KAT. 167)

Hier ist eine Münze zu nennen, nämlich ein Denar des C. Piso Frugi (Kat. 167), den M. Crawford in das Jahr 67 v. Chr. datiert. Für mehr als ein Vierteljahrtausend ist dies die letzte Edelmetallmünze aus dem Theater; die nächste silberhaltige Ausgabe ist ein Billon-Antoninian des Trebonianus Gallus (Kat. 183). Sonst sind aus Aigeira ein etwas später als unser Stück zu datierender *denarius serratus* des L. Roscius Fabatus von 64 v. Chr.⁶ zu nennen sowie eine seltene Buntmetallausgabe des Triumvirn M. Antonius von 38/37 v. Chr., geprägt vielleicht in Athen⁷.

5 ROM/REICHSPRÄGUNGEN (KAT. 168–199)

Aus der Zeit von Augustus bis zum Regierungsende des Zeno (27 v. Chr. – 491 n. Chr.) fanden sich unter den Fundmünzen des Theaters insgesamt 32 Prägungen verschiedener Reichsmünzstätten. Vertreten sind die in Tabelle 4 aufgeführten Prägeherren; für die Münzen aus der Zeit der komplexeren Samtherrschaften des 4. Jahrhunderts sind nur die chronologischen Eckdaten angegeben.

Tabelle 4 Prägeherren der römischen Reichsprägungen

Prägeherr	Stückzahl
Augustus (27 v. Chr.–14 n. Chr.)	2
Tiberius (14–37)	1
Caius Caligula (37–41)	1
Vespasianus (69–79)	1
Commodus (180–192)	1
Alexander Severus (222–235)	3
Maximinus Thrax (235–238)	2
Gordianus III. (238–244)	2
Philippus I. Arabs (244–249)	1
Trebonianus Gallus (251–253)	1
Valerianus I. (253–260)	2
Gallienus (260–268)	1
Aurelianus (272–275)	1
Probus (276–282)	3
Constantinus I. (306–337)	1
364–378	4
378–395	4
Summe	31

Bei einem halbierten As (Kat. 173) ließ sich der Prägeherr nicht mehr feststellen; das Stück wird aber wohl – in Parallele zu den vergleichbaren Münzen des Augustus (Kat. 169) und des Caius Caligula (Kat. 171) – am ehesten dem frühen Prinzipat angehören.

Verständlicherweise lassen sich aus gerade einmal 32 Fundmünzen keine bedeutenden Erkenntnisgewinne erzielen. Zu bedenken ist auch, dass zum prinzipatszeitlichen Geldverkehr in Aigeira auch die Provinzialprägungen (Kat. 121–166) hinzuzudenken sind. Es fällt aber auf, dass eine nicht unerhebliche Zahl an Münzen (immerhin acht Exemplare, mithin etwa ein Viertel des Gesamtbestands, Kat. 175–182) Sesterzen sind, die aus der Periode von 222–248

⁶ Crawford 1974, I 439 f.; Fundort: Palati, AiN-0201.

⁷ Schindel (in Vorbereitung) Nr. 14; RPC I 1, 286 Nr. 1465; RPC I 2, Taf. 74 Abb. 1465; Amandry 1987, Taf. 18 f.

stammen. Sie datieren unmittelbar nach dem Ende der lokalen AE-Prägung, das zumindest auf der Peloponnes mit Septimius Severus (193–211) zu datieren ist⁸. Auch die sieben zeitlich davor anzusetzenden Münzen (Kat. 168–174) sind allesamt Buntmetallprägungen, von denen – wie oben ausgeführt – drei halbierte Asse sind. Aus der zweiten Hälfte des 3. Jahrhunderts stammen drei Billonantoniniane (Kat. 183–185) sowie fünf Silbersudstücke (Kat. 186–190), wobei hier eine leichte Häufung unter Probus auffällt. Das 4. Jahrhundert ist mit gerade einmal neun Münzen – in der Mehrzahl Prägungen der valentinianisch-theodosianischen Dynastie vor 395 – relativ schwach vertreten (Augustus, Kat. 191–199). Nach dem Ende der Ausgaben vom Typ SALVS REI PVBLICAE mit dem genannten Jahr klafft eine Lücke im numismatischen Fundmaterial aus dem Theater, die sich bis in die spätbyzantinische Periode erstreckt. Die eine mögliche mittelalterliche Fundmünze wird unten behandelt (Kat. 212). Ein einziges, allerdings recht schlecht erhaltenes Kupferstück aus Palati scheint Münzverluste im 5. Jahrhundert n. Chr. zu belegen⁹. Auf der Akropolis war der späteste Beleg vor dem fränkischen Mittelalter ein Quadrans des Claudius gewesen¹⁰, dem 13 hellenistische sowie eine römisch-republikanische Prägung gegenüberstanden¹¹.

An Münzstätten ist bis 253 nur Rom belegt, zumal es sich ja ausschließlich um Buntmetallmünzen handelt. Unter Valerian findet sich ein Antoninian aus Samosata (Kat. 184), das Stück des Aurelianus stammt aus Cyzicus (Kat. 187) und die Antoniniane des Probus allesamt aus Siscia (Kat. 188–190). Alle drei bestimmbaren Centenionales des Valens stammen aus Thessalonica, der nächst gelegenen Münzstätte (Kat. 192–194), wohingegen sich keine Belege dieses Münzamt für den Typ SALVS REI PVBLICAE finden. Die hierfür bestimmbaren Prägeorte sind Cyzicus (Kat. 196–197) und Alexandria (Kat. 198).

Wohl wissend, dass eine Bestimmung der Münzwerte grundsätzlich schwierig und mit vielen Detailproblemen behaftet ist, sei hier dennoch versucht, die von den Fundmünzen repräsentierten Geldmengen zumindest ungefähr zu bestimmen. Wir haben hier für die hellenistischen Prägungen dasselbe Wechselverhältnis zwischen Silber und Kupfer zugrunde gelegt wie im augusteischen Münzsystem: 1 Denar zu nominell 1/84 des römischen Pfundes von ca. 325 g (Einzelgewicht somit ca. 3,9 g) entspricht 16 Assen zu 1/30 des Pfundes (10,9 g Sollgewicht), was einem Verhältnis von 1 g AR = ca. 45 g AE entspricht. Wenn man nun die tatsächlichen Gewichte der Münzen je nach Prägeperiode zusammenzählt, so ergeben sich AE gerechnet die in Tabelle 5 aufgelisteten Werte. Die nachantiken sowie die unbestimmbaren Gepräge bleiben ebenso unberücksichtigt wie der im 3. Jahrhundert ja weitgehend verschwundene Unterschied zwischen Messing und Kupfer (bei Sesterz und As).

Tabelle 5 Werte nach Prägegebieten aufgeschlüsselt

Prägegebiet	Wert in g AE
Griechen	528,5 g AE
Rom/Provinzialprägungen	318,9 g AE
Rom/Republik	153,5 g AE
Rom/Reichsprägungen (bis 249)	231,3 g AE

Zusammengenommen kommen wir also für die vor der Schlacht von Actium geprägten Münzen auf einen Wert von 682,0 g AE, für das starke Vierteljahrtausend bis 249 n. Chr. auf 550 g AE. Zum Vergleich: Das 4. Jahrhundert, dessen Münzsystem sich freilich von der augusteischen Ordnung bereits weit entfernt hatte, schlägt sich mit gerade einmal 15,9 g AE nieder, was auch in Anbetracht der kürzeren Dauer ein deutlich geringerer Wert ist. Übrigens

⁸ s. o.

⁹ AiN-0203; es handelt sich hierbei um einen Halbcentenionalis des Leo I. (457–484).

¹⁰ Schindel (in Vorbereitung) Nr. 15.

¹¹ Schindel (in Vorbereitung) Nr. 1–13 und Nr. 14.

machen die beiden Hemidrachmen nach der hier vorgenommenen Annäherung mehr als 50 % des Gesamtwerts der insgesamt 118 griechischen Münzen aus oder kaum mehr als der eine republikanische Denar, der in Tabelle 5 mit dem Wert von 15,5 g AE zu Buche steht. Es lässt sich also gesamthaft gesehen kein deutlicher Unterschied im Wert der verlorenen Münzen zwischen Hellenismus und Prinzipat feststellen, wobei nochmals zu betonen ist, dass derartige Berechnungen sehr approximativ sind. Wohl aber lässt sich eine Abnahme sowohl der Zahl an Münzen als auch ihres Wertes im Dominat erkennen.

6 UNBESTIMMBAR/ANTIKE (KAT. 200–211)

Unter dieser Überschrift sind zwölf Münzen katalogisiert, die außer Gewicht und Schrötlingsform keine konkreten Aufschlüsse über ihre Zeitstellung mehr zuließen; alle aber dürften aufgrund der Gestalt des Schrötlings antik sein.

7 MITTELALTER (KAT. 212)

Wie schon auf der Akropolis fehlen auch im Theater Münzen der früh- und mittelbyzantinischen Epoche völlig. Dort war die Spätzeit des Oströmischen Reiches durch zwei fränkische Denare vertreten gewesen¹². Hier fand sich eine Münze, die zwar keine klaren Prägereste mehr erkennen lässt, bei der es sich aber aufgrund der Schrötlingsform um ein kupfernes Trachy aus Byzanz (vielleicht vom lateinischen Kaiserreich) handeln dürfte. Es ist auch nicht gänzlich auszuschließen, dass es sich um einen schlechthaltigen Denar aus dem kreuzfahrerzeitlichen Griechenland handelt.

8 NEUZEIT (KAT. 213)

In dieser Kategorie ist eine äußerst schlecht erhaltene Leptonmünze des Königreichs Griechenland katalogisiert.

9 UNBESTIMMBAR (KAT. 214–215)

Hier sind zwei Münzen verzeichnet, deren Zeitstellung sich überhaupt nicht mehr fassen lässt.

10 KATALOG

Der Katalog ist in gleicher Reihung wie die Prägegebiete in Tabelle 1 geordnet. Die griechischen Münzen sind nach BMC gereiht, die römischen Gepräge nach Kaisern und dann nach Münzstätten. Avers- und Reversstyp, Datierung und Zitat werden den Stückerträgen vorangestellt. Letztere gaben die Katalognummer an, weiters das Metall, das Nominale (im Falle der griechischen und der provinzialen Münzen wird nur das Metall AE angegeben), das Gewicht (in Gramm, auf zwei Nachkommastellen), die Stempelstellung (nach dem Ziffernblatt der Uhr; falls unbestimmbar steht »?«), der Durchmesser (in vollen Millimetern) sowie etwaige technische Besonderheiten. Es folgen die Fundnummer der Grabung Aigeira (mit »AiN« beginnend) sowie die Fundangabe. Mit * nach der Katalognummer markierte Münzen sind abgebildet. Hingewiesen sei auf die Fundortzusammenstellung sowie die Konkordanzlisten (Fundnummer/Katalognummer und umgekehrt) am Ende des Katalogs.

¹² Schindel (in Vorbereitung) Nr. 16 (Fürstentum Achaia, Robert von Tarent, 1333–1364); Nr. 17 (Königreich Sizilien, Manfred, 1258–1266).

Griechenland

KÖNIGREICH MAKEDONIEN, KASSANDER (305–297)

Unsichere makedonische Münzstätte

- Av.: Kopf des Herakles im Löwenkalp n. r.
 Rv.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΚΑΣΣΑΝΔΡΟΥ Jugendlicher Reiter n. r., das Pferd bekränzend; Monogramme bzw. Beizeichen unleserlich
 Dat.: 305–297 v. Chr.
 Zit.: SNG Alpha Bank 900–936; SNG Saroglos 894
 1. AE. 5,55 g. 4 h. 20 mm. AiN-0321; PQ/B5 N16/87
 2. AE. 4,82 g. 6 h. 18 mm. FD: AiN-0322; C5/D5 N1/87
 3.* AE. 4,21 g. 12 h. 17 mm. FD: AiN-0172; N_TH_1981/004

- Av.: Kopf des Herakles im Löwenkalp n. r.
 Rv.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΚΑΣΣΑΝΔΡΟΥ Jugendlicher Reiter n. r., das Pferd bekränzend; unter dem Pferd Λ
 Dat.: 305–297 v. Chr.
 Zit.: vgl. SNG Cop. 1142; SNG München (10/11) 1000; SNG Alpha Bank 920
 4. AE. 5,96 g. ?. 20 mm. AiN-0282; N_GY_1988/009

- Av.: Kopf des Herakles im Löwenkalp n. r.
 Rv.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΚΑΣΣΑΝΔΡΟΥ Jugendlicher Reiter n. r., das Pferd bekränzend; unter dem Pferd rundes Objekt (Schild [?])
 Dat.: 305–297 v. Chr.
 Zit.: vgl. SNG München (10/11) 1007; SNG Alpha Bank 926, 930; SNG Saroglos 894
 5. AE. 4,59 g. 12 h. 21 mm. FD: AiN-0183; N_TH_1982/004

KÖNIGREICH MAKEDONIEN, DEMETRIOS POLIORKETES (306–287)

Unsichere karische Münzstätte

- Av.: Kopf des Poseidon mit Lorbeerkrantz n. r.
 Rv.: BA Prora n. r.; rechts im Feld Labrys (?), unten Monogramm AP
 Dat.: 306–287 v. Chr.
 Zit.: SNG Cop. 1187; SNG München (10/11) 1061; SNG Saroglos 915 (karische Prägestätte, nicht später als 290 v. Chr.)
 6.* AE. 2,44 g. 12 h. 13 mm. FD: AiN-0224; N_GY_1984/009

- Av.: Porträtkopf mit korinthischem Helm, daran Stierhörner appliziert n. r.
 Rv.: BA Prora n. r.; rechts im Feld Labrys (?), unten Monogramm AP
 Dat.: 306–287 v. Chr.
 Zit.: SNG Cop. 1188; Bloesch 1987, 1617; SNG München (10/11) 1056; SNG Alpha Bank 956; SNG Saroglos 916 (karische Prägestätte, nicht später als 290 v. Chr.)

- 7.* AE. 2,93 g. 12 h. 15 mm. FD: AiN-0222; N_NA_1984/003

Illyrien

APOLLONIA

- Av.: Büste der Demeter drapiert und verschleiert n. r.
 Rv.: ΑΠΟΛΛΩΝ-ΝΙΑΤΑΝ Dreifuß, in Kranz
 Dat.: 2. Jh. v. Chr.
 Zit.: BMC Thess. 59 Nr. 47
 8.* AE. 4,57 g. 5 h. 18 mm. FD: AiN-0050; N_TH_1975/009

Akarnanien

OINIADAI

- Av.: Kopf des Zeus mit Lorbeerkrantz n. r., Perlkreis
 Rv.: ΟΙΝΙΑΔΑΝ Kopf des Flußgottes Acheloos n. r., hinter dem Halsausschnitt Monogramm
 Dat.: 219–211 v. Chr.
 Zit.: BMC Thess. 189 Nr. 6–14 (andere Monogramme); McClean 294 Nr. 5372; BCD Akar. Nr. 351.1–3; Knapp–MacIsaac 2005, Nr. 155; zur Datierung Bloesch 1987, 173 Nr. 1851; Knapp–MacIsaac 2005, 60
 9.* AE. 5,61 g. ?. 21 mm. FD: AiN-0236; N_GY_1985/006

Aitolische Liga

UNSICHERE MÜNZSTÄTTE

- Av.: Jünglingskopf mit Kranz n. r.
 Rv.: ΑΙΤΩ-ΛΩΝ Lanzen spitze über Eberunterkiefer; links Weintraube, in der Mitte ΚΛΕΙ (?)
 Dat.: 220–205 v. Chr.
 Zit.: BMC Thess. 199 Nr. 58 Taf. 30, 12; SNG Cop. 33; BCD Akar. 556; Tsangari 2007, 129 Nr. 1022 Taf. 49
 10.* AE. 4,12 g. 2 h. 17 mm. FD: AiN-0095; N_TH_1978/021

- Av.: Kopf der Athena mit korinthischem Helm n. r.
 Rv.: ΑΙΤΩ-ΛΩΝ Herakles stehend n. l. mit Keule und Löwenfell; Monogramm unleserlich
 Dat.: 205–ca. 150 v. Chr.
 Zit.: BMC Thess. 199 Nr. 64–72 Taf. 30, 13; McClean 302 Nr. 5418 Taf. 197, 18; BCD Akar. 563 f.; Tsangari 2007, 167 Nr. 1400 Taf. 83
 11.* AE. 3,68 g. 6 h. 19 mm. FD: AiN-0047; N_TH_1975/006

Megaris

MEGARA

- Av.: Prora n. l., darauf ein Dreifuß
 Rv.: ΜΕΓΑ Zwei Delphine im Kreis schwimmend; Perlkreis
 Dat.: ca. 320–270 v. Chr.

- Zit.: BMC Att. 120 Nr. 28; SNG Cop. 480; Kroll 1993, 216 Nr. 643 Taf. 26; SNG München (14) 479; BCD Pel. 7; Knapp – MacIsaac 2005, 91 Nr. 362; zur Datierung Knapp – MacIsaac 2005, 91 Anm. 292
- 12.* AE. 2,70 g. ?. FD: AiN-0332; S2018-004-SE000319(004)

Korinthiaka

KORINTH

- Av.: Q Pegasus n. l.
Rv.: Dreizack; Buchstaben oder Beizeichen nicht erkennbar
Dat.: ca. 355–306 v. Chr.
Zit.: BMC Cor. 55 f. Nr. 446–471; SNG Cop. 169–186; Kroll 1993, 221 Nr. 667 Taf. 27; BCD Kor. 217; Knapp – MacIsaac 2005, 97 f. Nr. 440–446 (jeweils andere Beizeichen)
13. AE. 1,79 g. 4 h. 13 mm. FD: AiN-0269; N_GY_1986/019
14. AE. 1,74 g. 8 h. 11 mm. FD: AiN-0243; N_GY_1985/013
15. AE. 1,60 g. 8 h. 12 mm. FD: AiN-0235; N_GY_1985/005
- Av.: Kopf der Athena mit korinthischem Helm n. r.
Rv.: K Pegasos n. r.
Dat.: 3. Jh. v. Chr.
Zit.: BMC Cor. 57 Nr. 476 Taf. 14, 9; SNG Cop. 189; Kroll 1993, 222 Nr. 668 Taf. 27
16. AE. 3,05 g. 9 h. 13 mm. FD: AiN-0036; N_TH_1973/009
17. AE. 1,98 g. 4 h. 13 mm. FD: AiN-0089; N_TH_1978/015

Achaiische Liga

ELIS

- Av.: Kopf des Zeus mit Lorbeerkrantz n. r.
Rv.: Monogramm AX, darüber AN, quer über das Feld F A in Kranz
Dat.: ca. 175–168 v. Chr.
Zit.: BMC Pel. 5 Nr. 55; Thompson 1968, 39 Nr. 341c–d Taf. 47; BCD Pel. 665.3; Brenner 2008, 57 Nr. 12
- 18.* AR. Hemidrachmon. 2,09 g. 9 h. 17 mm. FD: AiN-0220; PqE5-84-01

UNSICHERE MÜNZSTÄTTE

- Av.: Kopf des Zeus mit Lorbeerkrantz n. r.
Rv.: Monogramm AX, Monogramme im Feld unlesbar, in Kranz
Dat.: 3.–1. Jh. v. Chr.
19. AR. Hemidrachmon. 2,13 g. ?. 14 mm. FD: AiN-0011; TH-72-06

Achaia

AIGEIRA

- Av.: ΑΙΓΙΠΑΤΑΝ Weibliche Büste drapiert und verschleiert n. r.
Rv.: Ziege stehend n. r. in Lorbeerkrantz; rechts ΑΑ (?)
Dat.: ca. 30 v. Chr.
Zit.: SNG Cop. 128; BCD Pel. 410
- 20.* AE. 4,24 g. 10 h. 17 mm. FD: AiN-0225; N_NA_1984/006
21. AE. 3,89 g. 12 h. 21 mm. FD: AiN-0249; N_GY_1985/019

- Av.: ΑΙΓΙΠΑΤΑΝ Weibliche Büste drapiert und verschleiert n. r.
Rv.: Ziege stehend n. r. in Lorbeerkrantz; rechts ΑΜ
Dat.: ca. 30 v. Chr.
Zit.: SNG Cop. 129; zur Datierung BCD Pel. 408
- 22.* AE. 4,53 g. 6 h. 16 mm. FD: AiN-0223; N_GY_1984/008
23. AE. 3,62 g. 8 h. 16 mm. FD: AiN-0054; N_TH_1975/013

- Av.: ΑΙΓΙΠΑΤΑΝ Weibliche Büste drapiert und verschleiert n. r.
Rv.: Ziege stehend n. r. in Lorbeerkrantz; Leg. unklar
Dat.: ca. 30 v. Chr.
Zit.: vgl. SNG Cop. 128–129; zur Datierung BCD Pel. 408
24. AE. 4,87 g. 12 h. 18 mm. FD: AiN-0100; N_TH_1978/027

PELLENE

- Av.: Kopf des Apollon mit Lorbeerkrantz n. l.
Rv.: Widderkopf n. r. in Lorbeerkrantz, darunter ΛΙΓΑΤΥΡ ΙΙΕ
Dat.: ca. 325–300 v. Chr.
Zit.: BMC Pel. 31 Nr. 7 Taf. 6, 12; SNG Cop. 218; BCD Pel. 598
25. AE. 2,64 g. 10 h. 16 mm. FD: AiN-0185; N_GY_1982/002

PHLEIUS

- Av.: Stier mit gesenktem Kopf n. l.
Rv.: Φ zwischen vier Punkten
Dat.: ca. 400–350 v. Chr.
Zit.: BMC Pel. 34 Nr. 16–17; Kroll 1993, Nr. 721a; Knapp – MacIsaac 2005, Nr. 1046–1051; BCD Pel. Nr. 106; zur Datierung vgl. MacIsaac 1988 (Type A)
- 26.* AE. 1,89 g. 12 h. 14 mm. FD: AiN-0168; N_GY_1981/003

SIKYON

Av.: Taube fliegend n. r.

Rv.: Σ; links A

Dat.: 365/345–335/330 v. Chr.

Zit.: Warren 1998, Gruppe 2.13; BCD Pel. 276.5

27.* AE. 1,43 g. 6 h. 12 mm. FD: AiN-0031; N_
TH_1973/004

Av.: Taube fliegend n. l.

Rv.: ΣI in Olivenkranz

Dat.: ca. 330–270 v. Chr.

Zit.: Warren 1998, Gruppe 4A; BCD Pel. 304.1–3

28. AE. 4,52 g. 3 h. 13 mm. FD: AiN-0212; N_
GY_1983/00729. AE. 3,34 g. 10 h. 15 mm. FD: AiN-0228; N_
NA_1984/00830. AE. 3,33 g. 6 h. 14 mm. FD: AiN-0078; N_
TH_1978/00431.* AE. 3,07 g. 3 h. 14 mm. FD: AiN-0181; N_
TH_1982/00232. AE. 2,90 g. 3 h. 16 mm. FD: AiN-0241; N_
GY_1985/01133. AE. 2,85 g. 3 h. 14 mm. AiN-0253; N_
GY_1986/00334. AE. 2,55 g. 11 h. 16 mm. FD: AiN-0085; N_
TH_1978/01135.* AE. 2,48 g. 5 h. 14 mm. FD: AiN-0234; N_
GY_1985/00436. AE. 2,47 g. 9 h. 14 mm. FD: AiN-0084; N_
TH_1978/01037. AE. 2,38 g. 12 h. 15 mm. FD: AiN-0271; N_
GY_1986/02138. AE. 2,35 g. ? h. 14 mm. FD: AiN-0079; N_
TH_1978/00539.* AE. 2,32 g. 1 h. 14 mm. FD: AiN-0217; N_
GY_1984/00240.* AE. 2,28 g. 6 h. 14 mm. FD: AiN-0083; N_
TH_1978/00941. AE. 2,26 g. 11 h. 13 mm. FD: AiN-0309;
GY:Streifund42. AE. 2,25 g. 2 h. 16 mm. FD: AiN-0086; N_
TH_1978/01243. AE. 2,22 g. ? h. 13 mm. FD: AiN-0107; N_
TH_1979/00244.* AE. 2,21 g. 11 h. 15 mm. FD: AiN-0077; N_
TH_1978/00345. AE. 2,16 g. 9 h. 14 mm. FD: AiN-0032; N_
TH_1973/00546. AE. 2,11 g. 6 h. 14 mm. FD: AiN-0049; N_
TH_1975/00847. AE. 2,02 g. 6 h. 14 mm. FD: AiN-0109; N_
TH_1979/00448. AE. 1,96 g. 1 h. 15 mm. FD: AiN-0262; N_
GY_1986/01249. AE. 1,95 g. 10 h. 15 mm. FD: AiN-0080; N_
TH_1978/00650. AE. 1,86 g. 12 h. 14 mm. FD: AiN-0101; N_
TH_1978/028

Av.: Taube fliegend n. r.

Rv.: ΣI in Olivenkranz

Dat.: ca. 330–270 v. Chr.

Zit.: Warren 1998, Gruppe 4A; BCD Pel. 304.4–7

51. AE. 2,48 g. 7 h. 13 mm. FD: AiN-0052; N_
TH_1975/01152. AE. 2,48 g. 5 h. 16 mm. FD: AiN-0091; N_
TH_1978/01753. AE. 2,47 g. 1 h. 15 mm. FD: AiN-0274; N_
NA_1988/00154. AE. 2,39 g. 10 h. 13 mm. FD: AiN-0173; N_
TH_1981/00555.* AE. 2,37 g. 3 h. 13 mm. FD: AiN-0174; N_
TH_1981/00656. AE. 2,26 g. ? h. 13 mm. FD: AiN-0209; N_
NA_1983/00457. AE. 2,22 g. 5 h. 13 mm. FD: AiN-0175; N_
TH_1981/00758. AE. 1,83 g. ? h. 13 mm. FD: AiN-0266; N_
GY_1986/01659. AE. 1,56 g. ? h. 13 mm. FD: AiN-0257; N_
GY_1986/00760. AE. 1,49 g. ? h. 11 mm. FD: AiN-0246; N_
GY_1985/016

Av.: Taube n. r. auffliegend

Rv.: Olivenkranz

Dat.: ca. 330–310/305 v. Chr.

Zit.: Warren 1998, Gruppe 5; BCD Pel. 305.10

61. AE. 1,99 g. ? h. 14 mm. FD: AiN-0021; N_
TH_1972/016

Av.: Taube fliegend n. r.

Rv.: Olivenkranz

Dat.: ca. 330–ca. 300 v. Chr.

Zit.: Warren 1998, Gruppe 5; BCD Pel. 307.5

62. AE. 3,42 g. 3 h. 16 mm. FD: AiN-0034; N_
TH_1973/007

Av.: Taube

Rv.: Olivenkranz

Dat.: 4.–2. Jh. v. Chr.

Zit.: BCD Pel. 304.

63. AE. 5,91 g. ? h. 16 mm. FD: AiN-0210; N_
NA_1983/00564. AE. 2,99 g. ? h. 16 mm. FD: AiN-0090; N_
TH_1978/01665. AE. 2,61 g. ? h. 16 mm. FD: AiN-0176; N_
TH_1981/00866. AE. 2,58 g. 6 h. 13 mm. FD: AiN-0093; N_
TH_1978/01967. AE. 2,50 g. 5 h. 15 mm. FD: AiN-0088; N_
TH_1978/01468. AE. 2,15 g. 12 h. 13 mm. FD: AiN-0044; N_
TH_1975/00369. AE. 2,14 g. ? h. 14 mm. FD: AiN-0087; N_
TH_1978/013

70. AE. 1,80 g. ? 12 mm. FD: AiN-0106; N_
TH_1979/001
71. AE. 1,69 g. ? 12 mm. FD: AiN-0245; N_
GY_1985/015

Av.: Σ I Taube pickend n. r.
Rv.: Dreifuß in Olivenkranz
Dat.: 225–200 v. Chr.

- Zit.: Warren 1998, Gruppe 6B; BCD Pel. 318.6
72. AE. 3,68 g. 3 h. 15 mm. FD: AiN-0169; N_
TH_1981/001
73. AE. 2,40 g. ? 14 mm. FD: AiN-0221; N_
NA_1984/002
74.* AE. 1,75 g. 9 h. 13 mm. FD: AiN-0022; N_
TH_1972/017

Av.: Taube fliegend n. l.; rechts Δ I
Rv.: Σ I in Olivenkranz
Dat.: ca. 196–ca. 160/150 v. Chr.
Zit.: Warren 1998, Gruppe 8.A; BCD Pel. 328.1.
75.* AE. 2,42 g. 11 h. 16 mm. FD: AiN-0233; N_
GY_1985/003

Av.: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz n. r.
Rv.: Σ I Taube fliegend n. l.; darüber AINEA Σ
Dat.: ca. 100–60 v. Chr.
Zit.: BMC Pel. 55 Nr. 234 Taf. 9, 18; SNG Cop. 121;
Warren 1998, Gruppe 12.1; BCD Pel. 352
76.* AE. 4,95 g. 7 h. 19 mm. FD: AiN-0071; N_
TH_1977/005

ELIS

Av.: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz n. r.
Rv.: F A Zeus im Ausfallschritt n. r., mit der Rechten
Blitzbündel schleudernd, auf der ausgestreckten
Linken Adler haltend; links im Feld HP, rechts
 Σ
Dat.: spätes 3. Jh.–191 v. Chr.
Zit.: SNG Cop. 438; Bloesch 1987, 202 Nr. 2175
var.; Moustaka 1999, 167 Nr. 147; BCD Pel.
66; Knapp – MacIsaac 2005, Nr. 1566
77. AE. 3,30 g. 6 h. 16 mm. FD: AiN-0098; N_
TH_1978/025

Argolis

ARGOS

Av.: Wolfskopf n. l. (?)
Rv.: A, darunter Keule
Dat.: 4. Jh. v. Chr.
Zit.: Knapp – MacIsaac 2005, 1667 Taf. 20; BCD
Pel. 1052.2
78. AE. 2,15 g. ? 13 mm. FD: AiN-0097; N_
TH_1978/024

Av.: Wolfskopf n. r.
Rv.: A, darunter Keule
Dat.: 4. Jh. v. Chr.
Zit.: BMC Pel. 143 Nr. 96; McClean 459 Nr. 6859
Taf. 232, 23; BCD Pel. 1052.1
79.* AE. 2,14 g. 12 h. 13 mm. FD: AiN-0255; N_
GY_1986/005

Av.: Wolfskopf n. l.
Rv.: A, darunter Keule
Dat.: 4. Jh. v. Chr.
Zit.: Knapp – MacIsaac 2005, 1667 Taf. 20; BCD
Pel. 1052.2
80. AE. 1,52 g. 6 h. 12 mm. FD: AiN-0094; N_
TH_1978/020

EPIDAUROS

Av.: Kopf des Asklepios mit Lorbeerkranz n. r.
Rv.: E in Lorbeerkranz
Dat.: 4.–3. Jh. v. Chr.
Zit.: BMC Pel. 157 Nr. 16; SNG Cop. 121; Kroll
1993, 242 Nr. 788; Moustaka 1999, 168 Nr. 200;
Knapp – MacIsaac 2005, Nr. 1829; BCD Pel.
1245.2
81.* AE. 1,69 g. 2 h. 11 mm. FD: AiN-0250; N_
GY_1985/020

Av.: Kopf des Asklepios n. r.
Rv.: E in Lorbeerkranz
Dat.: 4.–3. Jh. v. Chr.
Zit.: BCD Pel. 1245.1–7

82. AE. 1,41 g. ? 15 mm. FD: AiN-0268; N_
GY_1986/018

Arkadien

PHENEOS

Av.: Kopf des Hermes n. r., Petasos im Nacken
Rv.: ΕΠΙ ΙΕΡΕΟΣ ΕΡΜΑΞΟΟΥ Grasendes Pferd n. r.
Dat.: frühes 1. Jh. v. Chr. (?)
Zit.: BMC Pel. 196 Nr. 25 Taf. 36, 13; SNG Cop.
278; BCD Pel. 1633
83. AE. 4,11 g. 12 h. 17 mm. FD: AiN-0055; N_
TH_1975/014

TEGEA

Av.: Kopf der Athena Alea mit korinthischem Helm
n. r.
Rv.: ΤΕΓΕΑΤΑΝ Hirschkuh n. r., den Kopf zu dem
gesäugten Telephos hinwendend
Dat.: ca. 250 v. Chr.
Zit.: BMC 202 Nr. 15; SNG Cop. 304; Bloesch 1987,
211 Nr. 2260; BCD Pel. Nr. 1737
84.* AE. 2,27 g. 8 h. 18 mm. FD: AiN-0096; N_
TH_1978/022

**Königreich der Ptolemäer,
Ptolemaios III. Euergetes (246–222)**
KORINTH (?)

- Av.: Porträtbüste des Ptolemaios III. mit Kranz und umgeworfener Ägis n. r.
 Rv.: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΠΤΟΛΕΜΑΙΟΥ Adler mit geschlossenen Schwingen auf Blitzbündel n. l.
 Dat.: 246–222 v. Chr., vermutlich bald nach 243 v. Chr.
 Zit.: Lorber 2018, Nr. B407; Svoronos 1904, Nr. 1000; SNG Cop. 193–195
 85. AE. 5,09 g. 12 h. 20 mm. FD: AiN-0281; N_GY_1988/008
 86.* AE. 3,74 g. 9 h. 18 mm. FD: AiN-0082; N_TH_1978/008

UNBESTIMMBAR

87. AE. 6,32 g. ? 20 mm. FD: AiN-0308; N_TH_S2017-004-066-001
 88. AE. 5,88 g. 1 h. 18 mm. FD: AiN-0247; N_GY_1985/017
 89. AE. 5,30 g. ? 20 mm. FD: AiN-0219; N_NA_1984/003
 90. AE. 4,89 g. 12 h. 18 mm. FD: AiN-0037; N_TH_1973/010
 91. AE. 4,81 g. 12 h. 19 mm. FD: AiN-0230; N_TH_1985/001
 92. AE. 4,49 g. 9 h. 18 mm. FD: AiN-0178; N_TH_1981/010
 93. AE. 4,24 g. ? 19 mm. FD: AiN-0015; N_TH_1972/010
 94. AE. 4,12 g. 3 h. 16 mm. FD: AiN-0029; N_TH_1973/002
 95. AE. 3,84 g. ? 19 mm. FD: AiN-0214; N_GY_1983/009
 96. AE. 3,33 g. 12 h. 17 mm. FD: AiN-0030; N_TH_1973/003
 97. AE. 3,32 g. ? 17 mm. FD: AiN-0167; N_GY_1981/002
 98. AE. 3,29 g. ? 15 mm. FD: AiN-051; N_TH_1975/010
 99. AE. 3,24 g. ? 17 mm. FD: AiN-0171; N_TH_1981/003
 100. AE. 3,22 g. ? 18 mm. FD: AiN-0265; N_GY_1986/015
 101. AE. 2,96 g. ? 15 mm. FD: AiN-0240; N_GY_1985/010
 102. AE. 2,91 g. 8 h. 16 mm. FD: AiN-0188; N_GY_1982/005
 103. AE. 2,80 g. ? 15 mm. FD: AiN-0213; N_GY_1983/008
 104. AE. 2,75 g. ? 17 mm. FD: AiN-0024; N_TH_1972/019
 105. AE. 2,74 g. ? 17 mm. FD: AiN-0182; N_TH_1982/003
 106. AE. 2,54 g. ? 14 mm. FD: AiN-0226; N_GY_1984/006
 107. AE. 2,54 g. ? 17 mm. FD: AiN-0231; N_GY_1985/001

108. AE. 2,38 g. ? 16 mm. FD: AiN-0019; N_TH_1972/014
 109. AE. 2,12 g. 6 h. 12 mm. FD: AiN-0045; N_TH_1975/004
 110. AE. 2,08 g. ? 14 mm. FD: AiN-0056; N_TH_1975/015
 111. AE. 1,94 g. ? 15 mm. FD: AiN-0180; N_TH_1982/001
 112. AE. 1,84 g. 8 h. 13 mm. FD: AiN-0325; A84 N3/87
 113. AE. 1,78 g. 9 h. 12 mm. FD: AiN-0329; SE235 S2018-CO1
 114. AE. 1,74 g. ? 14 mm. FD: AiN-0238; N_GY_1985/008
 115. AE. 1,700 g. ? 11 mm. FD: AiN-0270; N_GY_1986/020
 116. AE. 1,55 g. ? 10 mm. FD: AiN-0272; N_GY_1986/022
 117. AE. 1,48 g. ? FD: AiN-0331; ST2018-006
 118. AE. 1,03 g. ? 13 mm. FD: AiN-0258; N_GY_1986/008
 119. AE. 0,94 g. 10 h. 9 mm. FD: AiN-0313; Streufund 2/87
 120. AE. ? FD: AiN-0330; ST2018-005

Rom/Provinzialprägungen
AUGUSTUS
Antiochia am Orontes (?)

- Av.: CAESAR Kopf des Augustus n. r.
 Rv.: AVGVS TVS in Kranz
 Dat.: 20-iger Jahre v. Chr. oder später
 Zit.: RPC I, 4100
 121. AE. As. 8,06 g. 12 h. 25 mm. FD: AiN-0184; N_GY_1982/001

TIBERIUS I.
Korinth

- Av.: Leg. unklar; Kopf n. r.
 Rv.: C HEIO POL/LIONE I/TER C MVSS/IO II VIR in Pinienkranz
 Dat.: 15–19 n. Chr.
 Zit.: RPC I 1, Nr. 139
 122.* AE. 6,48 g. 11 h. 21 mm. FD: AiN-0218; N_GY_1984/003

- Av.: L CASTRICIO REGVLO IIVIR QVINQ Kopf des Drusus n. r.
 Rv.: P CANINIO AGRIPPA IIVIR QVINQ COR Livia thron n. r., hält Patera und Szepter
 Dat.: 21–22 n. Chr.
 Zit.: RPC I, Nr. 1150
 123.* AE. 6,27 g. 3 h. 21 mm. FD: AiN-0206; N_GY_1983/001

Av.: COR Palaimon-Melikertes mit geschultertem Thyrsos auf Delphin n. r.
 Rv.: Isthmos stehend n. l., in beiden Händen je ein Ruder haltend
 Dat.: 14–37 n. Chr.
 Zit.: SNG Cop. 255–256; Amandry 1988, XVI, 58; RPC I, Nr. 1168; BCD Kor. 393
 124.* AE. 3,92 g. 9 h. 16 mm. FD: AiN-0014; N_TH_1972/009

CAIUS CALIGULA

Korinth

Av.: C CAESAR AVG Kopf des Caligula n. r.
 Rv.: P VIPSANIO AGRIPPA II VIR COR Pegasus n. r.
 Dat.: 37–38 n. Chr.
 Zit.: RPC I, Nr. 1172
 125. AE. 8,12 g. 12 h. 21 mm. FD: AiN-0016; N_TH_1972/011
 126.* AE. 7,38 g. 6 h. 20 mm. FD: AiN-0035; N_TH_1973/008

NERO

Korinth

Av.: NERO CAESAR Kopf mit Lorbeerkrantz n. r.
 Rv.: ...]II VIR/COR Nero n. l., hält Patera, rechts von ihm Tyche, bekränzt ihn und hält Cornucopiae
 Dat.: 67–68 n. Chr.
 Zit.: RPC I, 1207
 127. AE. 6,63 g. 12 h. 20 mm. FD: AiN-0267; N_GY_1986/017

GALBA

Korinth

Av.: Leg. unklar; Kopf des Galba n. r.
 Rv.: ...]AGRIPPA[... zwei Hände im Handschlag, halten zwei Ähren und eine Mohnkapsel
 Dat.: 68 n. Chr.
 Zit.: RPC I, Nr. 1211
 128. AE. 7,20 g. 9 h. 20 mm. FD: AiN-0043; N_TH_1975/002

DOMITIANUS

Korinth

Av.: IMP CAES DOMITI AVG GERM Kopf mit Strahlenkrone n. r.
 Rv.: COL IVL FLAV AVG/CO-R Chimäre n. r., rechte Pfote erhoben
 Dat.: 81–96 n. Chr.
 Zit.: BCD Kor. 533
 129. AE. 6 g. 8 h. 21 mm. FD: AiN-0092; N_TH_1978/018

Av.: IMP CAES DOMIT AVG GER Kopf mit Lorbeerkrantz n. r.
 Rv.: COL IVL AVG COR, Aphrodite n. r., hält Schild auf Säule, l. Eros
 Dat.: 81–96 n. Chr.
 Zit.: BCD Kor. 542
 130.* AE. 7,95 g. 3 h. 19 mm. FD: AiN-0187; N_GY_1982/004

TRAIANUS

Unsichere Münzstätte

Av.: Leg. unklar; Kopf des Trajan n. r.
 Dat.: 98–117 n. Chr.
 131. AE. 8,07 g. 1 h. 22 mm. FD: AiN-0256; N_GY_1986/006

HADRIANUS

Korinth

Av.: IMP CAES TRAIAN HADRIANVS AVG gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkrantz n. r.
 Rv.: ISTHM-VS Isthmus auf Felsen sitzend n. l., hält Ruder
 Dat.: 117–138 n. Chr.
 Zit.: RPC III, Nr. 193
 132.* AE. 6,92 g. 1 h. 22 mm. FD: AiN-0028; N_TH_1973/001

Sparta

Av.: AYTO KAICAP TPAI AΔPIANOC CEB gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkrantz n. r.
 Rv.: ΛΑΚΕΑ[Dioskuren reiten n. r.
 Dat.: 117–138 n. Chr.
 Zit.: RPC III, Nr. 335
 133. AE. 10,83 g. 12 h. 25 mm. FD: AiN-0244; N_GY_1985/014
 134.* AE. 10,44 g. 9 h. 26 mm. FD: AiN-0232; N_GY_1985/002

ANTONINUS PIUS

Korinth

Av.: Leg. unklar; Kopf mit Lorbeerkrantz r.;
 Rv.: Leg. unklar; Artemis n. r., hält Fackel und Bogen, r. Hund
 Dat.: 138–161 n. Chr.
 Zit.: BMC Cor. 599
 135. AE. 13,26 g. 6 h. 27 mm. FD: AiN-0189; N_GY_1982/006

Av.: ANTONINVS AVG PIVS Kopf mit Lorbeerkrantz n. r. Rv.: C L I COR Hermes n. r., hält Caduceus, linker Arm auf Säule
 Dat.: 138–161 n. Chr.
 Zit.: BMC Cor. 602

136.* AE. 6,65 g. 12 h. 22 mm. FD: AiN-0060; N_
TH_1976/005

Argos

Av.: Leg. unklar Kopf mit Lorbeerkranz n. r.
Rv.: AP-ΓE-IWN Hera n. l. thronend, hält Granatapfel
und Szepter
Dat.: 138–161 n. Chr.
Zit.: SNG Cop. 89
137.* AE. 8,57 g. 11 h. 23 mm. FD: AiN-0177; N_
TH_1981/009

Unsichere Münzstätte

Av.: ...]ANTΩNEINOC[...Kopf mit Lorbeerkranz
n. r.
Rv.: ΘEA ΦAY[...drapierte Büste der Faustina I. mit
Schleier n. r.
Dat.: 140–161 n. Chr.
Zit.: RPC IV, Nr. 9617 (<<http://rpc.ashmus.ox.ac.uk/coins/4/9617/>> [19.12.2018]) (die dortige Datie-
rung »138–141« ist offenkundig falsch, da Faus-
tina bereits divinisiert ist)
138.* AE. 8,85 g. 2 h. 24 mm. FD: AiN-0017; N_
TH_1972/012

L. VERUS

Korinth

Av.: Leg. unklar; gepanzerte und drapierte Büste mit
Lorbeerkranz n. r.
Rv.: Leg. unklar; Artemis n. r., hält Bogen und Fackel,
l. Hund
Dat.: 161–180 n. Chr.
139. AE. 9,10 g. 10 h. 25 mm. FD: AiN-0058; N_
TH_1976/003

COMMODUS

Unsichere Münzstätte

Av.: ...]P KOMMOΔOC Kopf mit Lorbeerkranz n. r.
Rv.: Leg. unklar; Herakles n. r., auf Säule gestützt
Dat.: 177–192 n. Chr.
140. AE. 4,93 g. 4 h. 19 mm. FD: AiN-0110; N_
TH_1979/005

ANONYM (1.–2. Jh. n. Chr.)

Patras

Av.: Cista, Weintraube und Thyrsosstab
Rv.: PATR COL A A Keule
Dat.: 1.–2. Jh. n. Chr.
Zit.: BMC Pel. 24 Nr. 16 Taf. 5, 10; RPC I, 1250
141. AE. 2,47 g. ? 14 mm. FD: AiN-0261; N_
GY_1986/011

SEPTIMIUS SEVERUS

Aegium

Av.: AV KA CCBHPOC ΠΕΡ ΕVC gepanzerte und
drapierte Büste mit Speer und Schild n. l.
Rv.: ΑΙΓΙΕ-WN Herakles n. r., Kopf n. l., hält Keule
und Löwenfell
Dat.: ca. 198–208 n. Chr.
142.* AE. 7,92 g. 3 h. 24 mm. FD: AiN-0260; N_
GY_1986/010

Argos

Av.: Leg. unklar; gepanzerte und drapierte Büste mit
Lorbeerkranz n. r.
Rv.: ΑΡΓΕΙWN Poseidon auf Felsen gestützt n. l.,
Linke hält Dreizack
Dat.: 193–211 n. Chr.
Zit.: SNG Cop. 176
143. AE. 8,40 g. 4 h. 25 mm. FD: AiN-0042; N_
TH_1975/001

Unsichere Münzstätte

Av.: Leg. unklar, Kopf mit Lorbeerkranz n. r.
Rv.: unklare Leg. in Kranz
Dat.: 193–211 n. Chr.
144. AE. 6,68 g. 12 h. 23 mm. FD: AiN-0111; N_
TH_1979/006

SEPTIMIUS SEVERUS FÜR GETA CAESAR (197–211)

Elis

Av.: CEITIMI ΓETAS K gepanzerte und drapierte
Büste n. r.
Rv.: ΗΑΕΙWN Zeus thron n. l., hält Victoriola und
Szepter
Dat.: 197–211 n. Chr.
Zit.: BMC Pel. 160 Vf. Av.-Leg.
145.* AE. 5,63 g. 6 h. 23 mm. FD: AiN-0283; N_
GY_1988/008

UNBESTIMMBAR

Korinth

Av.: Kopf n. r., Details unklar
Rv.: Pegasus n. r., Details unklar
146. AE. 9,52 g. ? 23 mm. FD: AiN-0103; N_
TH_1978/030
147. AE. 7,21 g. 6 h. 27 mm. FD: AiN-0237; N_
GY_1985/007
148. AE. 5,89 g. 2 h. 20 mm. FD: AiN-0104; N_
TH_1978/031
149. AE. 4,02 g. 5 h. 18 mm. FD: AiN-0023; N_
TH_1972/018

Unsichere Münzstätte

150. AE. 10,07 g. ?. 24 mm. FD: AiN-0207; N_NA_1983/002
151. AE. 8,18 g. 12 h. 26 mm. FD: AiN-0280; N_GY_1988/007
152. AE. 7,94 g. 12 h. 25 mm. FD: AiN-0317; PQ/B5 N12/87
153. AE. 7,51 g. 6 h. 20 mm. FD: AiN-0059; N_TH_1976/004
154. AE. 6,55 g. 6 h. 21 mm. FD: AiN-0284; N_GY_1988/010
155. AE. 6,39 g. ?. 20 mm. FD: AiN-0186; N_GY_1982/003
156. AE. 6,37 g. ?. 21 mm. FD: AiN-0026; N_TH_1972/021
157. AE. 6,17 g. 11 h. 25 mm. FD: AiN-0215; N_GY_1983/010
158. AE. 6,08 g. 10 h. 25 mm. FD: AiN-0314; PB/B6 N4/87
159. AE. 6,00 g. ?. 17 mm. FD: AiN-0069; N_TH_1977/003
160. AE. 5,88 g. 2 h. 22 mm. FD: AiN-0320; PQ/B5 N13/87
161. AE. 5,66 g. ?. 21 mm. FD: AiN-0067; N_TH_1977/001
161. AE. 5,57 g. ?. 19 mm. FD: AiN-0208; N_NA_1983/003
163. AE. 5,32 g. ?. 19 mm. FD: AiN-0010; N_TH_1972/005
164. AE. 4,87 g. ?. 20 mm. FD: AiN-0263; N_GY_1986/013
165. AE. 4,76 g. ?. 20 mm. FD: AiN-0248; N_GY_1985/018
166. AE. 4,66 g. ?. 21 mm. FD: AiN-0081; N_TH_1978/007

Rom/Republik

C. PISO L. F. FRVGI

Rom

- Av.: Apollokopf n. r., davor unklare Beizeichen
- Rv.: C PISO L F FRVGI Reiter n. r.
- Dat.: 67 v. Chr.
- Zit.: Crawford 1974, 408/1a
- 167.* AR. Denar. 3,41 g. 6 h. 18 mm. FD: AiN-0179; N_TH_1981/011

Rom/Kaiserzeit

AUGUSTUS

Rom

- Av.: AVGVSTVS/TRIBVNIC/POTEST in Eichenkranz
- Rv.:]III VIR AAAFF, in der Mitte S C
- Dat.: 18–15 v. Chr.
- Zit.: RIC I², 326 (Typ)
- 168.* ME. Dupondius. 7,85 g. 12 h. 25 mm. Rv. 2× Kontermarke (Weinblatt und Buchstaben [?]). FD: AiN-0046; N_TH_1975/005

- Av.: Leg. unklar, Kopf des Augustus n. r.
- Rv.: M SALVIVS OTHO III VIR AAAFF, in der Mitte S-C
- Dat.: 7 v. Chr.
- Zit.: RIC I², 431
- 169.* AE. As. 4,88 g. 7 h. 25 mm. Halbiert. FD: AiN-0057; N_TH_1976/001

TIBERIUS I.

Rom

- Av.: TI CAESAR DIVI AVG F AVGVST IMP VIII Kopf mit Lorbeerkranz n. l.
- Rv.: PONTIF MAXIM TRIBVN POEST XXXVII, S-C geflügelter Caduceus
- Dat.: 35–36 n. Chr.
- Zit.: RIC I², 59
170. AE. As. 9,63 g. 12 h. 26 mm. FD: AiN-0070; N_TH_1977/004

CAIUS CALIGULA

Rom

- Av.: C CAESAR AVG GERMANICVS PON M TR POT Kopf n. l.
- Rv.: VESTA, S-C Vesta thronend n. l., hält Patera und Szepter
- Dat.: 37–38 n. Chr.
- Zit.: RIC I², 38
- 171.* AE. As. 5,29 g. 7 h. 27 mm. Halbiert. FD: AiN-0033; N_TH_1973/006

VESPASIANUS FÜR TITUS CAESAR

Rom

- Av.: T CAESAR IMP COS IIII Kopf mit Strahlenkrone n. r.
- Rv.: FELICITAS PVBLICA, S-C Felicitas n. l., hält Caduceus und Cornucopiae
- Dat.: 75 n. Chr.
- Zit.: RIC II², 830
172. ME. Dupondius. 10,58 g. 6 h. 27 mm. FD: AiN-0264; N_GY_1986/014

JULIO-CLAUDISCH–FLAVISCH

Unsichere Münzstätte

- Av.: Kopf, Details unklar
- Rv.: Kranz, Details unklar
- Dat.: 1. Jh. n. Chr.
173. AE. As. 4,11 g. ?. 28 mm. Halbiert. FD: AiN-0074; N_TH_1977/008

COMMODUS

Rom

Av.: Kopf oder Büste n. r., Details unklar
 Rv.: stehende Figur, Details unklar
 Dat.: 180–192 n. Chr.
 174. ME. Sesterz. 26,93 g. 11 h. 29 mm. FD: AiN-0315; PBQ/B5 N11/87

ALEXANDER SEVERUS

Rom

Av.: Leg. unklar, drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r.
 Rv.: ...JP V COS[...] Mars n. r., hält Speer und Tro-paeum
 Dat.: 226 n. Chr.
 Zit.: RIC IV 2, Nr. 440
 175. ME. Sesterz. 21,12 g. 12 h. 30 mm. FD: AiN-0311; PQ/B7 N2/87

Av.: IMP ALEXANDER PIVS AVG Kopf mit Lorbeerkranz n. r.
 Rv.: PROVIDENTIA AVG, S-C Providentia n. l., hält Kornähren und Cornucopiae, l. Modius
 Dat.: 231–235 n. Chr.
 Zit.: RIC IV 2, Nr. 642
 176.* ME. Sesterz. 16,09 g. 12 h. 28 mm. FD: AiN-0310; PQ/A7 N6/87

ALEXANDER SEVERUS FÜR JULIA MAMAEA

Rom

Av.: IVLIA MAMEAE AVGVSTA drapierte Büste mit Diadem n. r.
 Rv.: VENUVS FELIX, S-C Venus thront n. l., hält Statuette und Szepter
 Dat.: 222–235 n. Chr.
 Zit.: RIC IV 2, Nr. 701
 177. ME. Sesterz. 21,28 g. 12 h. 29 mm. FD: AiN-0013; N_TH_1972/008

MAXIMINUS THRAX

Rom

Av.: IMP MAXIMINVS PIVS AVG gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r.
 Rv.: SALVS AVGVSTI, //S C Salus thront n. l., füttert Schlange aus Patera
 Dat.: 235 n. Chr.
 Zit.: Alram 1989, 12-5/B; RIC IV/2, 64
 178.* ME. Sesterz. 23,86 g. 12 h. 29 mm. FD: AiN-0211; N_GY_1983/006

Av.: MAXIMINVS PIVS AVG GERM gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r.
 Rv.: FIDES MILITVM, S-C Fides n. l., hält in jeder Hand ein Feldzeichen
 Dat.: 236 n. Chr.
 Zit.: Alram 1989, 21-5; RIC IV 2, Nr. 78
 179.* ME. Sesterz. 21,54 g. 1 h. 30 mm. FD: AiN-0068; N_TH_1977/002

GORDIANUS III.

Rom

Av.: IMP GORDIANVS PIVS FEL AVG gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r.
 Rv.: P M TR P III COS P P Gordian n. r., opfert aus Patera über Altar, hält Szepter
 Dat.: 241 n. Chr.
 Zit.: RIC IV 3, Nr. 292
 180.* ME. Sesterz. 20,12 g. 12 h. 30 mm. FD: AiN-0012; N_TH_1972/007

Av.: –
 Rv.: IMP GORDIANVS PIVS FEL AVG gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r.; LAE-TITIA AVG, S-C Laetitia n. l., hält Kette und Szepter
 Dat.: 241–243 n. Chr.
 Zit.: RIC IV 3, Nr. 300(a)
 181. ME. Sesterz. 16,21 g. 11 h. 30 mm. FD: AiN-0316; PQ/A7 N7/87

PHILIPPUS I.

Rom

Av.: IMP M IVL PHILIPPVS AVG gepanzerte und drapierte Büste von hinten mit Lorbeerkranz n. r.
 Rv.: P M TR P III COS P P Felicitas n. l., hält Lang-caduceus und Cornucopiae
 Dat.: 246 n. Chr.
 Zit.: RIC IV 3, Nr. 149(a)
 182. ME. Sesterz. 21,85 g. 12 h. 32 mm. FD: AiN-0254; N_GY_1986/004

TREBONIANUS GALLUS

Rom

Av.: IMP CAE C VIB TREB GALLVS AVG gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkronen n. r.
 Rv.: LIBERTAS AVGG Libertas auf Säule gestützt n. l., hält Pileus und Szepter
 Dat.: 251–253 n. Chr.
 Zit.: RIC IV 3, Nr. 39
 183.* BI. Antoninian. 2,56 g. 7 h. 24 mm. FD: AiN-0166; N_GY_1981/001

VALERIANUS

Samosata

- Av.: IMP P C LIC VALERIANVS P F AVG gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r.
 Rv.: RESTITVTORI-ENTIS Tyche bekränzt Kaiser, Kaiser hält Parazonium und Szepter
 Dat.: 255–256 n. Chr.
 Zit.: Göbl 2000, 1677e (zur Datierung Pfisterer 2004, 104); RIC V 1, Nr. 287
 184.* BI. Antoninian. 2,71 g. 6 h. 21 mm. FD: AiN-0251; N_GY_1986/001

Rom

- Av.: IMP C P LIC VALERIANVS P F AVG gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r.
 Rv.: IOVI CONS-ERVAT Jupiter n. l., hält Blitzbündel und Zepter; Q
 Dat.: 257 n. Chr.
 Zit.: Göbl 2000, 170b (zur Datierung Pfisterer 2004, 104); RIC V 1, Nr. 93
 185. BI. Antoninian. 3,82 g. 6 h. 24 mm. FD: AiN-0252; N_GY_1986/002

GALLIENUS

Rom

- Av.: GALLIENVS AVG Kopf mit Strahlenkranz n. r.
 Rv.: MARTI PACIFERO Mars n. l., hält Ölzeig sowie Schild und Lanze; A
 Dat.: 263–264 n. Chr.
 Zit.: Göbl 2000, 570a (zur Datierung Pfisterer 2004, 104); RIC V 1, Nr. 236
 186.* AE. Antoninian. 3,08 g. 6 h. 23 mm. FD: AiN-0239; N_GY_1985/009

AURELIANUS

Cyzicus

- Av.: IMP AVRELIANVS AVG gepanzerte Büste mit Strahlenkrone n. r.
 Rv.: FIDES MILITVM Kaiser n. l., hält Globus zusammen mit Fides sowie Parazonium, Fides n. l., hält Langszepter; C*
 Dat.: 272 n. Chr.
 Zit.: Göbl 1993, 319; RIC V 1, Nr. 344
 187. AE. Antoninian. 3,99 g. 11 h. 20 mm. FD: AiN-0319; PQ/B6 N10/87

PROBUS

Siscia

- Av.: IMP C M AVR PROBVS P F AVG gepanzerte Büste mit Strahlenkrone n. l., hält Speer und Schild
 Rv.: PAX AVG Pax n. l., hält Ölzeig und Szepter; /VI//XXI

Dat.: 276–282 n. Chr.

Zit.: RIC V 2, Nr. 704

188.* AE. Antoninian. 3,39 g. 6 h. 22 mm. FD: AiN-0323; PQ/B5 N14/87

- Av.: IMP C M AVR PROBVS P F AVG Büste in Trabea mit Strahlenkrone n. l., hält Adlerszepter
 Rv.: SOLI I-N-VICTO Sol in Quadriga frontal, rechte Hand erhoben, linke hält Globus und Peitsche; A//XXI

Dat.: 276–282 n. Chr.

Zit.: RIC V 2, Nr. 776

189. AE. Antoninian. 3,49 g. 7 h. 22 mm. FD: AiN-0318; PQ/B6 N9/87

- Av.: IMP C M A AVR PROBVS P F AVG Büste in Trabea mit Strahlenkrone n. l., hält Adlerszepter
 Rv.: SOLI INVICTO AVG Sol in Quadriga n. l., rechte Hand erhoben, linke hält Peitsche; //XXIP

Dat.: 276–282 n. Chr.

Zit.: RIC V 2, Nr. 781

190. AE. Antoninian. 3,91 g. 4 h. 24 mm. FD: AiN-0324; PQ/B5 N15/87

CONSTANTINUS I.

Constantinopolis

- Av.: CONSTANTI-NVS MAX AVG gepanzerte und drapierte Büste mit Perldiadem r.
 Rv.: GLORIA EXERC-ITVS zwei Soldaten mit Lanze und Schild, dazwischen zwei Feldzeichen; //CONSH·
 Dat.: 333–335 n. Chr.
 Zit.: RIC VII, Nr. 73
 191. AE. Follis. 2,19 g. 6 h. 17 mm. FD: AiN-0259; N_GY_1986/009

VALENS

Thessalonica

- Av.: D N VALEN-S P F AVG gepanzerte und drapierte Büste mit Perldiadem n. r.
 Rv.: GLORIA ROMANORVM Kaiser n. r., schleppt Gefangenen und hält Labarum, //TES.
 Dat.: 364–367 n. Chr.
 Zit.: RIC IX, 16(b)
 192. AE. Centenionalis. 1,82 g. 1 h. 15 mm. FD: AiN-0075; N_TH_1978/001

- Av.: D N VALEN-S P F AVG; gepanzerte und drapierte Büste mit Perldiadem n. r.
 Rv.: SECVRITAS REI PVBLICAE; Victoria n. l., hält Kranz und Palmzweig //TES.

Dat.: 364–378 n. Chr.

Zit.: RIC IX, 18(b) = 27(b)

193. AE. Centenionalis. 2,47 g. 6 h. 17 mm. FD: AiN-0009; N_TH_1972/004
 194.* AE. Centenionalis. 2,28 g. 12 h. 17 mm. FD: AiN-0242; N_GY_1985/012

VALENTINIAN I., VALENS, GRATIAN, VALENTINIAN II.

Unsichere Münzstätte

- Av.: Leg. unklar; gepanzerte und drapierte Büste mit Perldiadem n. r.
 Rv.: SECVRITAS REI PVBLICAE Victoria n. l., hält Kranz und Palmzweig; ?
 Dat.: 364–378 n. Chr.
 Zit.: LRBC Taf. 3, Abb. 527 (Typ)
 195. AE. Centenionalis. 2,21 g. 6 h. 15 mm. FD: AiN-0007; N_TH_1972/002

THEODOSIUS I.

Cyzicus

- Av.: D N THEODO-SIVS P F AVG gepanzerte und drapierte Büste mit Perldiadem n. r.
 Rv.: VOT/X/MVLT/XX in Lorbeerkrantz; //SMKT
 Dat.: 378–383 n. Chr.
 Zit.: RIC IX, 19
 196.* AE. Halbcentenionalis. 0,99 g. 12 h. 14 mm. FD: AiN-0025; N_TH_1972/020

- Av.: D N THEODO-SIVS P F AVG gepanzerte und drapierte Büste mit Perldiadem n. r.
 Rv.: SALVS REI PVBLICAE Victoria n. l., hält Kranz und schleppt Gefangenen; Chrismon // SMKA
 Dat.: 388–395 n. Chr.
 Zit.: RIC IX, 26(b) = 30(a)
 197. AE. Halbcentenionalis. 1,59 g. 11 h. 13 mm. FD: AiN-0076; N_TH_1978/002

Alexandria

- Av.: D N THEODO-SIVS P F AVG gepanzerte und drapierte Büste mit Perldiadem n. r.
 Rv.: SALVS REI PVBLICAE Victoria l., hält Palmzweig und schleppt Gefangenen; Chrismon // ALE.
 Dat.: 388–395 n. Chr.
 Zit.: RIC IX, 20(b) = 23(a)
 198.* AE. Halbcentenionalis. 1,39 g. 12 h. 13 mm. FD: AiN-0312; Streufund 2/

VALENTINIANUS II., THEODOSIUS I., ARCADIUS ODER HONORIUS

Unsichere Münzstätte

- Av.: Leg. unklar; gepanzerte und drapierte Büste mit Perldiadem n. r.
 Rv.: SALVS REI PVBLICAE Victoria n. l., hält Kranz und schleppt Gefangenen; ?

Dat.: 388–395 n. Chr.

Zit.: LRBC Taf. 3, Abb. 1105 (Typ)

199. AE. Halbcentenionalis. 0,92 g. ?. 14 mm. FD: AiN-0008; N_TH_1972/003

Antike/Unbestimmbar

200. AE. 8,34 g. ?. 29 mm. FD: AiN-0027; N_TH_1972/022
 201. AE. 6,99 g. ?. 20 mm. FD: AiN-0227; N_GY_1984/005
 202. AE. 6,69 g. ?. 22 mm. FD: AiN-0108; N_TH_1979/003
 203. AE. 6,26 g. ?. 19 mm. FD: AiN-0273; N_GY_1986/023
 204. AE. 5,71 g. ?. 19 mm. FD: AiN-0053; N_TH_1975/012
 205. AE. 4,96 g. ?. 20 mm. FD: AiN-0216; N_NA_1983/011
 206. AE. 4,83 g. ?. 20 mm. FD: AiN-0170; N_TH_1981/002
 207. AE. 4,37 g. ?. 19 mm. FD: AiN-0229; N_NA_1984/007
 208. AE. 4,37 g. ?. 19 mm. FD: AiN-0102; N_TH_1978/029
 209. AE. 4,03 g. ?. 16 mm. FD: AiN-0099; N_TH_1978/026
 210. AE. 4,03 g. ?. 19 mm. FD: AiN-0020; N_TH_1972/015
 211. AE. 1,80 g. ?. 13 mm. FD: AiN-0073; N_TH_1977/007

Mittelalter/Unbestimmbar

- 212.* AE. 0,67 g. ?. 15 mm. FD: AiN-0061; N_TH_1976/006

Neuzeit

KÖNIGREICH GRIECHENLAND

213. Lepton. 0,94 g. ?. 15 mm. FD: AiN-0048; N_TH_1975/007

UNBESTIMMBAR

214. AE. 3,48 g. ?. 25 mm. FD: AiN-0018; N_TH_1972/013
 215. AE. 3,95 g. ?. 17 mm. FD: AiN-0072; N_TH_1977/006

11 VERZEICHNIS DER FUNDSTELLEN

Theater

Kat. 3. 5. 8. 10. 11. 16. 23. 27. 31. 45. 46. 51. 54. 55. 57. 62. 63. 65. 68. 70. 72. 74. 76. 77. 83. 84. 87. 90–94. 96. 98. 99. 104. 105. 109–111. 113. 124. 126. 128. 132. 136. 137. 139. 140. 143. 144. 146. 148. 153. 159. 161. 163. 166–169. 171. 177. 179. 180. 192. 193. 195. 196. 199. 204. 206. 209. 212. 213. 215

›Tycheion‹

Kat. 4. 9. 13–15. 21. 22. 25. 26. 28. 32. 33. 35. 37. 39. 41. 48. 58–61. 71. 75. 79. 81. 82. 85. 88. 97. 100–103. 106. 107. 114–116. 118. 121–123. 127. 130. 131. 133–135. 141. 142. 145. 147. 149. 151. 154. 155. 157. 164. 165. 172. 178. 182–186. 191. 194. 200. 201. 203. 210

›Naiskos‹ D

Kat. 43. 53. 156

›Naiskos‹ E

Kat. 17. 20. 24. 30. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 47. 49. 50. 52. 56. 64. 66. 67. 69. 78. 80. 86. 95. 129. 150. 161. 173. 181. 197. 202. 205. 207. 208. 211

›Naiskos‹ F

Kat. 6. 7. 29. 73. 89. 158. 170. 198

Streufund

Kat. 108. 125. 138. 214

Ohne Angabe

Kat. 1. 2. 12. 112. 117. 119. 120. 152. 160. 174–175. 187–190



Kat. 3 (AiN-0172)



Kat. 6 (AiN-0224)



Kat. 7 (AiN-0222)



Kat. 8 (AiN-0050)



Kat. 9 (AiN-0236)



Kat. 10 (AiN-0095)



Kat. 11 (AiN-0047)



Kat. 12 (AiN-0333)



Kat. 18 (AiN-0220)



Kat. 20 (AiN-0225)



Kat. 22 (AiN-0223)



Kat. 26 (AiN-0168)



Kat. 27 (AiN-0031)



Kat. 35 (AiN-0234)



Kat. 39 (AiN-0217)



Kat. 40 (AiN-0083)



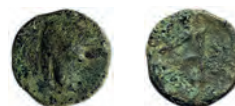
Kat. 44 (AiN-0077)



Kat. 74 (AiN-0022)



Kat. 76 (AiN-0071)



Kat. 79 (AiN-0255)



Kat. 81 (AiN-0250)



Kat. 84 (AiN-0096)



Kat. 86 (AiN-0082)



Kat. 122 (AiN-0218)



Kat. 123 (AiN-0206)



Kat. 124 (AiN-0014)



Kat. 126 (AiN-0035)



Kat. 130 (AiN-0187)



Kat. 132 (AiN-0028)



Kat. 134 (AiN-0232)

3 Fundmünzen aus Aigeira, griechische Münzen Kat. 81. 84. 86; Rom, Provinzialprägungen Kat. 122–124. 126. 130. 133. 134 (ÖAW-ÖAI/Fotos N. Schindel)



Kat. 136 (AiN-0060)



Kat. 137 (AiN-0177)



Kat. 138 (AiN-0017)



Kat. 142 (AiN-0260)



Kat. 145 (AiN-0283)



Kat. 167 (AiN-0179)



Kat. 168 (AiN-0046)



Kat. 169 (AiN-0057)



Kat. 171 (AiN-0033)



Kat. 176 (AiN-0310)



Kat. 178 (AiN-0211)



Kat. 179 (AiN-0068)



Kat. 183 (AiN-0166)



Kat. 184 (AiN-0251)



Kat. 186 (AiN-0239)



Kat. 188 (AiN-0323)



Kat. 194 (AiN-0242)



Kat. 196 (AiN-0025)



Kat. 198 (AiN-0312)

- 5 Fundmünzen aus Aigeira, Rom, Reichsprägungen Kat. 178. 179. 183. 184. 186. 188. 194. 196. 198 (ÖAW-ÖAI/Fotos N. Schindel)

12 KONKORDANZLISTEN

Fundnummern/Katalognummern

Fundnr. AiN	Kat.
7	195
8	199
9	193
10	163
11	19
12	180
13	177
14	124
15	93
16	125
17	138
18	214
19	108
20	210
21	61
22	74
23	149
24	104
25	196
26	156
27	200
28	132
29	94
30	96
31	27
32	45
33	171
34	62
35	126
36	16
37	90
42	143
43	128
44	68
45	109
46	168
47	11
48	212
49	46
50	8

Fundnr. AiN	Kat.
51	98
52	51
53	204
54	23
55	83
56	110
57	169
58	139
59	153
60	136
61	213
67	161
68	179
69	159
70	170
71	76
72	215
73	211
74	173
75	192
76	197
77	44
78	30
79	38
80	49
81	166
82	86
83	40
84	36
85	34
86	42
87	69
88	67
89	17
90	64
91	52
92	129
93	66
94	80
95	10

Fundnr. AiN	Kat.
96	84
97	78
98	77
99	209
100	24
101	50
102	208
103	146
104	148
106	70
107	43
108	202
109	47
110	140
111	144
166	183
167	97
168	26
169	72
170	206
171	99
172	3
173	54
174	55
175	57
176	65
177	137
178	92
179	167
180	111
181	31
182	105
183	5
184	121
185	25
186	155
187	130
188	102
189	135
206	123

Fundnr. AiN	Kat.
207	150
208	161
209	56
210	63
211	178
212	28
213	103
214	95
215	157
216	205
217	39
218	122
219	89
220	18
221	73
222	7
223	22
224	6
225	20
226	106
227	201
228	29
229	207
230	91
231	107
232	134
233	75
234	35
235	15
236	9
237	147
238	114

Fundnr. AiN	Kat.
239	186
240	101
241	32
242	194
243	14
244	133
245	71
246	60
247	88
248	165
249	21
250	81
251	184
252	185
253	33
254	182
255	79
256	131
257	59
258	118
259	191
260	142
261	141
262	48
263	164
264	172
265	100
266	58
267	127
268	82
269	13
270	115

Fundnr. AiN	Kat.
271	37
272	116
273	203
274	53
280	151
281	85
282	4
283	145
284	154
308	87
309	41
310	176
311	175
312	198
313	119
314	158
315	174
316	181
317	152
318	189
319	187
320	160
321	1
322	2
323	188
324	190
325	112
329	113
331	120
332	117
333	12

Katalognummern/Fundnummern

Kat.	Fundnr. AiN
1	321
2	322
3	172
4	282
5	183
6	224
7	222
8	50
9	236
10	95
11	47
12	333
13	269
14	243
15	235
16	36
17	89
18	220
19	11
20	225
21	249
22	223
23	54
24	100
25	185
26	168
27	31
28	212
29	228
30	78
31	181
32	241
33	253
34	85
35	234
36	84
37	271
38	79
39	217
40	83
41	309

Kat.	Fundnr. AiN
42	86
43	107
44	77
45	32
46	49
47	109
48	262
49	80
50	101
51	52
52	91
53	274
54	173
55	174
56	209
57	175
58	266
59	257
60	246
61	21
62	34
63	210
64	90
65	176
66	93
67	88
68	44
69	87
70	106
71	245
72	169
73	221
74	22
75	233
76	71
77	98
78	97
79	255
80	94
81	250
82	268

Kat.	Fundnr. AiN
83	55
84	96
85	281
86	82
87	308
88	247
89	219
90	37
91	230
92	178
93	15
94	29
95	214
96	30
97	167
98	51
99	171
100	265
101	240
102	188
103	213
104	24
105	182
106	226
107	231
108	19
109	45
110	56
111	180
112	325
113	329
114	238
115	270
116	272
117	332
118	258
119	313
120	331
121	184
122	218
123	206

Kat.	Fundnr. AiN
124	14
125	16
126	35
127	267
128	43
129	92
130	187
131	256
132	28
133	244
134	232
135	189
136	60
137	177
138	17
139	58
140	110
141	261
142	260
143	42
144	111
145	283
146	103
147	237
148	104
149	23
150	207
151	280
152	317
153	59
154	284

Kat.	Fundnr. AiN
155	186
156	26
157	215
158	314
159	69
160	320
161	67
161	208
163	10
164	263
165	248
166	81
167	179
168	46
169	57
170	70
171	33
172	264
173	74
174	315
175	311
176	310
177	13
178	211
179	68
180	12
181	316
182	254
183	166
184	251
185	252

Kat.	Fundnr. AiN
186	239
187	319
188	323
189	318
190	324
191	259
192	75
193	9
194	242
195	7
196	25
197	76
198	312
199	8
200	27
201	227
202	108
203	273
204	53
205	216
206	170
207	229
208	102
209	99
210	20
211	73
212	48
213	61
214	18
215	72

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

AE Bronze
AR Silber
BI Billon
ME Messing

AiN Fundnummer der Grabung Aigeira
Av. Avers
FD Funddaten

Dat. Datierung
Leg. Legende
n. l. nach links
n. r. nach rechts
Rv. Revers

Zit. Zitat(e)
Vf. Variante fehlt im Zitierwerk

LITERATURVERZEICHNIS

- Alram 1989 M. Alram, *Moneta Imperii Romani XXVII. Die Münzprägung des Kaisers Maximinus I. Thrax*, 235/238 (Wien 1989).
- Amandry 1987 M. Amandry, *Le monnayage en bronze de Bibulus, Atratinus et Capito*, *SchwNum* Ru 66, 1987, 101–112.
- Amandry 1988 M. Amandry, *Le monnayage des duovirs corinthiens*, *BCH Suppl.* 15 (Athen 1988).
- BCD Akar. *Münzen & Medaillen Deutschland* 23, 18. Okt. 2007: Sammlung BCD. Akarnanien und Aetolien (Lörrach 2007).
- BCD Kor. *Lanz Numismatik* 105, 26. Nov. 2001: Münzen von Korinth. Sammlung BCD (München 2001).
- BCD Pel. *LHS Numismatics* 96, 8–9 May 2006: Coins of Peloponnesos. The BCD Collection (Zurich 2006).
- Bloesch 1987 H. J. Bloesch, *Griechische Münzen in Winterthur I* (Winterthur 1987).
- BMC Att. B. V. Head, *BMC: Attica, Megaris, Aegina* (London 1888).
- BMC Cor. B. V. Head, *BMC: Corinth, Colonies of Corinth, etc.* (London 1889).
- BMC Pel. P. Gardner, *BMC: Peloponnesus (excluding Corinth)* (London 1887).
- BMC Thess. P. Gardner, *BMC: Thessaly to Aetolia* (London 1883).
- Boehringer 1997 C. Boehringer, *Zur Chronologie und Interpretation der Münzprägung der Achaïschen Liga nach 146 v. Chr.*, *Topoi* 7/1, 1997, 103–108.
- Brenner 2008 S. M. Brenner, *Achaian League Coinage of the 3rd through 1st Centuries B.C.E.* (Lancaster 2008).
- Crawford 1974 M. Crawford, *Republican Coinage I–II* (Cambridge 1974).
- Göbl 1993 R. Göbl, *Moneta Imperii Romani. Band 47, Die Münzprägung des Kaisers Aurelianus (270/275)* (Wien 1993).
- Göbl 2000 R. Göbl, *Moneta Imperii Romani XXXVI/XLIII/XLIV. Die Münzprägung der Kaiser Valerianus I./Gallienus/Saloninus (253/268), Regalianus (260) und Macrianus/Quintus (260/262)* (Wien 2000).
- Knapp – MacIsaac 2005 R. C. Knapp – J. D. MacIsaac, *Excavations at Nemea 3. The Coins* (Berkeley, CA 2005).
- Kroll 1993 J. Kroll, *The Greek Coins, Agora 26* (Princeton, NJ 1993).
- Lorber 2018 C. Lorber, *Coins of the Ptolemaic Empire, I. Ptolemy I through Ptolemy IV, II: Bronze* (New York 2018).
- LRBC P. V. Hill – J. P. C. Kent – R. A. G. Carson, *Late Roman Bronze Coinage A.D. 324–498* (London 1972).
- McClellan S. W. Grose, *Fitzwilliam Museum. Catalogue of the McClellan Collection of Greek Coins, II: The Greek Mainland, the Aegean Islands, Crete* (Cambridge 1926).
- MacIsaac 1988 J. D. MacIsaac, *Phliasian Bronze Coinage*, *American Numismatic Society Museum Notes* 33, 1988, 45–54.
- Moustaka 1999 A. Moustaka, *Die Fundmünzen der Südostgrabung*, in: A. Mallwitz, *OIBer* 11 (Berlin 1999) 152–180.
- Pfisterer 2004 M. Pfisterer, *Zu Robert Göbels Emmissionsdatierungen für Valerianus I. und Gallienus*, *NumZ* 111/112, 2004, 103–106.
- RIC I² C. H. V. Sutherland – R. A. G. Carson, *RIC I. Revised Edition. From 31 BC to 69 AD* (London 1984).
- RIC II² I. A. Carradice – T. V. Buttrey, *RIC II 1. Second Fully Revised Edition. From AD 69 – 96. Vespasian to Domitian* (London 2007).
- RIC IV/2 H. Mattingly – E. A. Sydenham – C. H. V. Sutherland, *RIC IV 2. Macrinus to Pupienus* (London 1938).
- RIC IV/3 H. Mattingly – E. A. Sydenham – C. H. V. Sutherland, *RIC IV 3. Gordian III – Urbanus Antoninus* (London 1949).
- RIC V/1 P. H. Webb, *RIC V 1* (London 1927).

RIC V/2	P. H. Webb, RIC V 2 (London 1933).
RIC VII	P. M. Bruun, RIC VII. Constantine and Licinius (A. D. 313–337) (London 1966).
RIC IX	J. W. E. Pearce, RIC IX. Valentinian I – Theodosius I (London 1933).
RPC I	A. Burnett – M. Amandry – P. P. Ripollès, RPC I: From the death of Caesar to the death of Vitellius (London 1992).
Schindel (in Vorbereitung)	N. Schindel, Die Fundmünzen von Aigeira, in: W. Gauß, Forschungen im Bereich der Akropolis von Aigeira 2011–2018, Forschungen in Aigeira 4 (in Vorbereitung).
SNG Alpha Bank	S. Kremydi-Sicilianou, SNG II. The Alpha Bank Collection, Macedonia I: Alexander I–Perseus (Athen 2000).
SNG Cop.	W. Schwabacher, SNG Denmark. The Royal Collection of Coins and Medals, Danish National Museum III. Greece: Thessaly to Aegean Islands (Nachdruck: West Milford 1982).
SNG München (10/11)	K. Liampi, SNG Deutschland, Staatliche Münzsammlung München, 10./11. Heft. Makedonien: Könige (München 2001).
SNG München (14)	J. H. Kroll, SNG Deutschland, Staatliche Münzsammlung München, 14. Heft. Attika, Megaris, Ägina (München 2002).
SNG Saroglos	S. Psoamá – I. Touratsoglou, SNG Greece 4, Numismatic Museum, Athens. The Petros Z. Saroglos Collection I: Macedonia (Athen 2005).
Svoronos 1904	J. N. Svoronos, Τὰ νομίσματα τοῦ κράτους τῶν Πτολεμαίων (Athen 1904).
Thompson 1968	M. Thompson, The Agrinion Hoard, NNM 159 (New York 1968).
Tsangari 2007	D. Tsangari, Corpus des monnaies d’or, d’argent et de bronze de la Confédération étolienne (Athen 2007).
Warren 1998	J. Warren, Updating (and Datedating) the Autonomous Bronze Coinage of Sicyon in: R. Ashton – S. Hurter (Hrsg.), Studies in Greek Numismatics in Memory of Martin Jessop Price (London 1998) 347–361.
Warren 1999	J. Warren, More on the ›New Landscape‹ in the Late Hellenistic Coinage of the Peloponnese, in: M. Amandry – S. Hurter (Hrsg.), Travaux de numismatique grecque offerts à Georges Le Rider (London 1999) 375–393.